

YouTube-Videos einbinden

Ein YouTube-Video können Sie als eigenes Arbeitsmaterial in den Kurs stellen oder mitten in einen Text setzen. In beiden Fällen läuft das Video innerhalb der Kursseite, die Teilnehmenden verlassen Moodle also nicht.

Video als Link/URL anlegen

1. Auf YouTube unter dem Video auf **Teilen** klicken und die angezeigte Adresse kopieren.
2. Kurs öffnen und oben rechts **Bearbeiten** einschalten.
3. Im gewünschten Abschnitt auf **Aktivität oder Material anlegen** klicken und **Link/URL** wählen.
4. **Name** eingeben und die kopierte Adresse in das Feld **Externe URL** einfügen.
5. Den Abschnitt **Darstellung** aufklappen und bei **Anzeigen** die Option **Einbetten** wählen.
6. Mit **Speichern und anzeigen** abschließen.

Achtung: Die Voreinstellung *Automatisch* bettet YouTube-Videos nicht ein. Die Teilnehmenden landen dann auf einer Zwischenseite mit dem Hinweis *Klicken Sie auf ..., um die Ressource zu öffnen* und sehen das Video erst auf YouTube. Für ein Video im Kurs müssen Sie *Einbetten* ausdrücklich auswählen.



Darstellung

Anzeigen



Einbetten



☒ Beschreibung anzeigen

Video in ein Editorfeld setzen

Überall, wo der [Texteditor](#) zur Verfügung steht, können Sie ein Video direkt in den Text setzen: in einem [Text- und Medienfeld](#) auf der Kursseite, in einer [Textseite](#), in der Beschreibung einer Aktivität. Dafür gibt es zwei Wege.

Adresse einfügen. Fügen Sie die kopierte YouTube-Adresse als eigenen Absatz in das Editorfeld ein und speichern Sie. Moodle erkennt die Adresse und macht daraus einen Player. Das ist der

kürzeste Weg und derselbe, den Moodle beim Arbeitsmaterial [Link/URL](#) geht.

Einbettungscode einfügen. Auf YouTube unter **Teilen** die Option **Einbetten** wählen und den angezeigten `<iframe>`-Code kopieren. Im Texteditor über Menü **Ansicht** → **Quellcode** die HTML-Ansicht öffnen, den Code an der gewünschten Stelle einfügen und mit **Speichern** zurückwechseln. Diesen Weg brauchen Sie, wenn Sie die Adresse des Videos selbst bestimmen wollen, etwa für den erweiterten Datenschutzmodus.

Quellcode ×

```
1 <p>Sehen Sie das folgende Video bis zum Ende an.</p>
2 <p><iframe title="YouTube video player"
3   src="https://www.youtube-nocookie.com/embed/M7lc1UVf-VE" width="560"
4   height="315" allowfullscreen="allowfullscreen"></iframe></p>
```

Abbrechen Speichern

Hinweis: Eine Zeitmarke aus dem Teilen-Dialog nimmt Moodle mit. Legen Sie beim Teilen eine Startzeit fest, hängt YouTube der Adresse den Zusatz `?t=90` an, und das Video beginnt an dieser Stelle statt am Anfang. Auch Playlists funktionieren: Eine Adresse mit `list=` zeigt Moodle als Playlist mit allen enthaltenen Videos.

Datenschutz

Ein eingebettetes Video liegt nicht in Moodle, sondern auf den Servern von YouTube. Sobald jemand die Kursseite mit dem Video öffnet, wird eine Verbindung dorthin aufgebaut, und YouTube erfährt unter anderem die IP-Adresse und Angaben zum verwendeten Gerät. Das geschieht bereits beim Aufrufen der Seite, nicht erst beim Abspielen.

YouTube bietet dafür den **erweiterten Datenschutzmodus** an. Im Einbetten-Dialog gesetzt, verweist der Code danach auf `youtube-nocookie.com` statt auf `youtube.com`. In diesem Modus setzt YouTube erst Cookies, wenn das Video tatsächlich abgespielt wird. Sie können die Domain im kopierten Code auch von Hand austauschen, die übrige Adresse bleibt gleich.

Achtung: Der erweiterte Datenschutzmodus wirkt nur beim selbst eingefügten Einbettungscode. Bettet Moodle das Video mit seinem eigenen Player ein, also beim Arbeitsmaterial [Link/URL](#) und bei der eingefügten Adresse, spricht der Player die

gewöhnliche Domain `youtube.com` an. Daran können Trainer/innen nichts ändern. Wer den erweiterten Datenschutzmodus braucht, nimmt den Weg über den Quellcode.

Wenn Sie sicher sein wollen, dass beim bloßen Öffnen der Kursseite nichts zu YouTube übertragen wird, verlinken Sie das Video, statt es einzubetten: Wählen Sie bei **Anzeigen** die Option *Als Popup-Fenster* oder *Öffnen*. Dann geschieht die Übertragung erst, wenn jemand den Link anklickt.

Tipps

- Schreiben Sie unter das Video, worauf die Teilnehmenden achten sollen. Ein Video ohne Arbeitsauftrag wird angesehen und wieder vergessen.
- Verlangen Sie nichts, wofür ein YouTube-Konto nötig ist. Kommentieren, Abonnieren und Merklisten setzen eine Anmeldung voraus, die Sie von Schülerinnen und Schülern nicht verlangen können.
- Sehen Sie das Video vor dem Einbinden bis zum Ende an. Die Vorschläge, die YouTube danach einblendet, führen aus Ihrem Unterricht heraus, und der Kanal entscheidet, was dort erscheint.
- Prüfen Sie eingebundene Videos zu Beginn jedes Schuljahres. Gelöschte oder gesperrte Videos hinterlassen im Kurs eine leere Fläche ohne Erklärung.

Erstellt: 2026-08-26 14:41:18 CEST von Moodle-Team des LISA

Zuletzt aktualisiert: 2026-10-05 16:03:57 CEST von Benjamin Abicht